

Florian Zwettl Nr. 19 - 4/1998

Das Bezirksfeuerwehrkommando informiert:

in memoriam

Ehrenhauptbrandinspektor Wolfgang Reif †

Am 20. April 1998 ist EHBI Wolfgang Reif aus Zwettl unerwartet nach einer schweren, aber gut überstandenen Operation im AKH Wien verstorben.

W. Reif, am 28.7.1948 in Allentsteig geboren, kam am 1.8.1963 zur Zwettler Feuerwehr. In den sechziger Jahren war die Funkfixstation noch im Hause Tauber in der Hamerlingstraße, die Reif, seit 1965 Bezirksfunkmeister, gemeinsam mit seiner Großmutter betreute.

Von 1976 bis 1986 war Reif Kommandant der FF Zwettl-Stadt. Die Umstellung der Alarmierung von Sirenenalarm auf stillen Alarm war eine seiner ersten Investitionen, danach erfolgte die Erneuerung des Fuhrparks (2 TLF 4000, 2 KDOF, 1 SRF).

Der Ankauf des Grundstückes und der Beginn des Feuerwehrhausbaues werden für immer untrennbar mit dem Namen Reif verbunden bleiben. Im Bezirksfeuerwehrkommando war er 5 Jahre Lehrgangsführer für die Funklehrgänge, Bezirkssachbearbeiter NRD und FUB-Bereitstellungskommandant.

Er war auch in seinem Beruf in hohen Funktionen tätig, zuletzt Landesinnungsmeister der Kleidermacher und Bundesinnungsmeister-Stv.

Wir werden seiner immer gedenken !

FEUERWEHRFUNK

Bei den Fahrzeugfunkgeräten wurde der Kanal 10 als weitere zusätzliche Ausweichfrequenz für die Feuerwehr freigegeben.

Es besteht daher die Möglichkeit, die Geräte preisgünstig nachzurüsten. Terminvereinbarung mit der Funkwerkstätte **02272/692-7182**.

Der Reihenruf für Feuerwehren mit mehr als 2 Fahrzeugstationen beim monatlichen Proberuf hat sich bewährt und wird weitergeführt.

Wegen des geringen Bedarfes führt das BFKDO derzeit keine Sammelbestellung für Personenrufempfänger durch.

SANDSÄCKE – KOSTENLOSER BEZUG

Bei der Firma Meinl AG können gebrauchte Kaffeesäcke, die man als Sandsäcke verwenden kann, kostenlos bezogen werden.

Abholung nach telefonischer Anfrage:

Hr. Brunner, Tel. 01/61 0 70 – 2613 oder

0663 / 91 22 426

in 1230 Wien, Kurzstraße 1

NÖ LANDES-FEUERWEHRMUSEUM

Auf Grund einer anderen Ausstellung (Maler Egon Schiele) ist das Feuerwehrmuseum vom 14. 4. bis 30. 10. 1998 geschlossen.

ANFORDERUNG ORF-LANDESSTUDIO NÖ

Bei besonders interessanten und vor allem länger andauernden Einsätzen (Anfahrtszeit des ORF-Teams etwa 1,5 bis 2 Stunden) kann der ORF **über das Dienstzimmer in Tulln** angefordert werden.

Zum Wochenende ist dies über die eigene Bezirksalarmzentrale ebenfalls möglich.

ATEMSCHUTZ- UND GRUNDUNTER-

SUCHUNG DER FEUERWEHRMITGLIEDER

Derzeit gibt es anscheinend wieder Probleme mit der Tauglichkeitsuntersuchung für den Atemschutz bzw. der Wiederholungsuntersuchung. Es wird daher geraten, die Vorgangsweise der Ärzte in unserem Bezirk abzuwarten.

Grundsätzlich sollte jedes Feuerwehrmitglied beim Eintritt in die Feuerwehr eine Grunduntersuchung durchführen.

Dies geschieht am besten im Zuge einer Gesundenuntersuchung, die jedem Österreicher einmal im Jahr zusteht und die dem Arzt entsprechend honoriert wird.

Man muß jedoch den Arzt um die Eintragung im Feuerwehrpaß ersuchen.

Nach dem selben Prinzip kann die Tauglichkeitsuntersuchung für den Atemschutz erfolgen. Es besteht aber die Möglichkeit, daß der Arzt dies ablehnt, da die AS-Untersuchung zwei Untersuchungen vorsieht, die in der Gesundenuntersuchung nicht vorkommen und für die viele Ärzte nicht ausgerüstet sind.

TELEFON DER FEUERWEHREN

Einem allgemeinen Trend zufolge ist es für alle Feuerwehren empfehlenswert, die Feuerwehrhäuser doch mit einem Telefonanschluß zu versehen. Besonders empfehlenswert wäre ein Kombiapparat Telefon / Fax, günstigerweise auf einer ISDN-Leitung.

Auch ein tragbares Telefon (Handy D-Netz oder GSM) ist in unserer Zeit neben dem Funk durchaus sinnvoll.

Natürlich sind die Kosten zu bedenken bzw. auch die interne Regelung, daß diese Apparate nicht für Privatzwecke verwendet werden.

LEISTUNGSBEWERBE

Die Anmeldeformulare für unsere Bewerbe 1998 wurden am Bezirksfeuerwehrtag ausgegeben.

Als Abgabetermin ist der 1. Mai 1998 vorgesehen, insbesondere für den Abschnitt Allentsteig (Bewerb in Altpölla am 23. Mai 1998) !

Bitte geben Sie die Anmeldungen rechtzeitig ab.

An den Beschluß des BFKDO, von nichtangemeldeten Gruppen das doppelte Nenngeld zu verlangen, darf erinnert werden.

BEWERBSTERMINE 1998:

Samstag, 23. Mai 1998 Altpölla

Samstag, 6. Juni 1998 Großgöttfritz

Sonntag, 21. Juni 1998 Bruderndorf

Samstag, 27. Juni 1998 Kottes

BEZIRKSLEHRGÄNGE

Atemschutzträgerlehrgang:

9. – 10. Okt. 98

Funklehrgänge:

27. – 29. Aug. 98 besetzt

26. – 28. Nov. 98 besetzt

TERMINE

22. / 23. Mai 1998 FLA Gold in Tulln

3. / 5. Juli 1998 Landesbewerb in

Ternitz

9. / 12. Juli 1998 Landesjugendlager

31. / 31. Okt. 1998 FuLA Silber/Gold

Abschnittsfeuerwehrtag Gr.Gerungs:

Sonntag, 14. Juni 1998

Abschnittsfeuerwehrtag Ottenschlag:

Sonntag, 28. Juni 1998

NASÜ – Atemschutzvergleichsübung:

Samstag, 14. Nov. 1998 in

Ottenschlag

Wir ersuchen die Kommanden und ihre AS-Warte, sich für die NASÜ zu engagieren und ihre AS-Männer zu motivieren, an dieser Übung teilzunehmen. Auf den Wert des Anlege-Trainings braucht nicht extra hingewiesen zu werden, sie kann auch als eine der jährlich vorgeschriebenen Pflichtübungen gelten.

Ausbildungsunterlagen gehen auf Wunsch jeder interessierten Feuerwehr zu.

PERSONELLES:

OBR Brandstötter ernannte HV Franz Bretterbauer, FF Stift Zwettl, und LM Georg Steiner, FF Zwettl, zu Bezirkssachbearbeitern EDV,

HBI Willi Burger, FF Schloß Rosenau, zum Abschnittssachbearbeiter Ausbildung,

V Ing. Walter Trachsler, FF Kirchsschlag, zum Abschnittssachbearbeiter Ausbildung.

LMdV Renate Rossmann, FF Zwettl, wird zum Bezirkssachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit,

OLM Werner Hammerl, FF Schwarzenau, zum Abschnittssachbearbeiter Ausbildung und

V Willi Renner, FF Ottenschlag, zum Abschnittssachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit ernannt.

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:

Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl,

3910 Zwettl, Kremser Straße 11